

# FÖRDERVEREIN AMATEURFUNKMUSEUM e. V.



AFM e. V., Dr. Christof Rohner, DL7TZ, Am Mitterfeld 3, D-85658 Egming

An alle  
Mitglieder des  
Fördervereins Amateurfunkmuseum e. V.

## FÖRDERVEREIN AMATEURFUNKMUSEUM e. V.

### 1. Vorsitzender:

Dr. Christof Rohner, DL7TZ, Am Mitterfeld 3, D-85658 Egming  
☎ (080 95) 24 63, ☎ (0177) 311 12 05  
✉ 1.Vorsitzender@amateurfunkmuseum.de

### 2. Vorsitzende:

Ilse von Wedelstaedt, DL5MAW, Ellmosen 1, 83043 Bad Aibling,  
☎ (080 61) 71 06, ✉ 2.Vorsitzender@amateurfunkmuseum.de

### Geschäftsführer:

Heino Burger, DJ9AF, Rogisterstr. 17, 86911 Riederau  
☎ (08807) 64 87, ✉ geschaeftsstelle@amateurfunkmuseum.de

Ihre Zeichen/Nachricht vom  
Your ref./dated

Egming, den  
Egming  
04.03.2010

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2010

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

namens des Vorstands lade ich recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein, die

am Samstag, dem **17. April 2010** um **10.00** Uhr  
im Gasthof Hölzerbräu, Sieghartstr. 1, 85560 Ebersberg

abgehalten wird. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- 1 Begrüßung, Protokoll der Mitgliederversammlung 2009
- 2 Bericht des Vorstands und des Vereinsausschusses
  - 2.1 Tätigkeitsbericht
  - 2.2 Berichte der Arbeitskreise
  - 2.3 Kassenbericht
  - 2.4 Bericht der Revisoren
  - 2.5 Entlastung des Vorstands
- 3 Neuwahlen
  - 3.1 Neuwahl des Vorstands
  - 3.2 Neuwahl der Revisoren
- 4 Anträge
- 5 Geplante Aktivitäten für die Zukunft
- 6 Verschiedenes

Die Neuwahlen (TOP 3) finden turnusgemäß statt. Wahlvorschläge können an den Vorstand gesandt werden. Zu allen Tagesordnungspunkten ist eine Aussprache vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christof Rohner  
DL7TZ  
1. Vorsitzender



## Bericht des Vorstands für das Jahr 2009

Die **HAM RADIO** ist jedes Jahr eine außerordentlich große organisatorische und logistische Herausforderung für den Verein und seine Aktiven. Im abgelaufenen Jahr traf dies jedoch in ganz besonderem Maße zu, denn zusammen mit dem DARC galt es ein Jubiläum (60 Jahre Bodenseetreffen) zu feiern. Anlässlich dieses Großereignisses unterhielt der Förderverein gleich zwei Ausstellungstände (davon einen in der Eingangshalle), steuerte einen Beitrag zum Vortragsprogramm bei und auch die Eröffnungsrede wurde vom 1. Vorsitzenden des Fördervereins Amateurfunkmuseum gehalten – eine ganz besondere Ehre für den Verein. Versteht sich, daß dank des engagierten Einsatzes unserer Aktiven beide Stände einmal mehr rechte Publikumsmagneten waren, der Fachvortrag gut besucht war und die Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden auf ein sehr positives Echo stieß. Ebenfalls wie in jedem Jahr fanden wir in unserem gutgefüllten Gästebuch viele lobende, anerkennende und ermutigende Kommentare vor.

Neben der HAM RADIO wurden auch in 2009 mehrere **kleinere Ausstellungen** mit Exponaten des AFM bestückt und von dessen Aktiven betreut. Schade, daß das Vereinsleben in unseren **Arbeitskreisen** (durch einen Todesfall inzwischen auch in Königs Wusterhausen) fast völlig zum Erliegen gekommen ist.

Als schlimm und unbefriedigend, weil völlig erfolglos muß unsere angestrengte **Suche nach einer neuen Heimat für unsere Exponate** bezeichnet werden, die ja nötig geworden war, nachdem uns die Stadt Grafing den Nutzungsvertrag für das Obergeschoß der Schule in Grafing gekündigt hatte. Mit Unterstützung der Bayerischen Landesstelle für nichtstaatliche Museen, die wir um Hilfe gebeten hatten, gab es zwar zunächst vielversprechende Kontakte und auch Vereinbarungen mit dem Bürgermeister und der Stadt Grafing. Diese Vereinbarungen wurden jedoch durchwegs nicht eingehalten, und Antworten auf unsere Fragen gibt es seitens der Stadt Grafing schon lange nicht mehr. Sehr wohl aber gibt es inzwischen ein schriftliches Gutachten der Bayerischen Landesstelle für nichtstaatliche Museen, das uns ordentliche und museumspädagogisch korrekte Arbeit bescheinigt. Jedwede Kommunikation mit Grafing wird inzwischen auch bei dieser Landesstelle dokumentiert, und die Stadt Grafing manövriert sich durch Nichtstun immer mehr in eine völlig unhaltbare Papierlage.

Gleichwohl hilft uns das nichts bei der Suche nach einem neuen Quartier. Tatsächlich erreichten uns viele Hinweise aus der inzwischen alarmierten Öffentlichkeit. Dennoch: ob ehemalige Kasernen, Bahnhöfe, Wasserwerke oder andere Bauwerke – für sie alle sind nunmehr kommerzielle Verwertungsgesellschaften zuständig, und die suchen Investoren für Baumärkte, Einkaufszentren, Wellnesszentren o.ä., aber keine kostenlosen Nutznießer. Sucht aber eine Gemeinde wirklich einmal Vereine, die ein Gebäude nutzen wollen, so sind grundsätzlich solche Vereine angesprochen, die auch ein lokales Veranstaltungsprogramm bieten, also Schützen-, Burschenvereine oder dergl. . Ehe ein Bürgermeister seinem Gemeinderat mühsam erklärt, wer wir sind und was wir machen (oder es mich vortragen läßt), hat er längst Ruhm und Ehre dadurch eingeheimst, daß er seinen lokalen Verein bedient hat, was ja auch viel leichter zu vermitteln ist. Die Heimatfrage bleibt also weiter völlig offen, und der Vorstand bleibt selbstverständlich weiter am Ball.

Froh und dankbar ist der Vorstand, daß trotz des Altersdurchschnitts die **Routinearbeiten** wie gewohnt erledigt werden können und auch die Präsenz im Deutschen Museum und bei DL0DM weiterhin gesichert ist. Der **RTA** hat den 1. Vorsitzenden einmal mehr einstimmig zu dessen stellvertretendem Vorsitzenden wiedergewählt.

Für das **Jahr 2010** gilt selbstverständlich die größte Priorität der Sicherung unserer Existenz durch eine neue Heimat, daneben der HAM RADIO 2010 (wieder ein Jubiläum, nämlich 60 Jahre DARC) sowie der Gewinnung weiterer Mitglieder und insbesondere aktiver Mitarbeiter in allen Gebieten.

Allen Aktiven, Mitgliedern und Freunden recht herzlichen Dank für ihr Engagement und die treue Unterstützung !!!

Für den Vorstand  
28.02.2010 gez. Dr. Christof Rohner, DL7TZ, 1. Vorsitzender